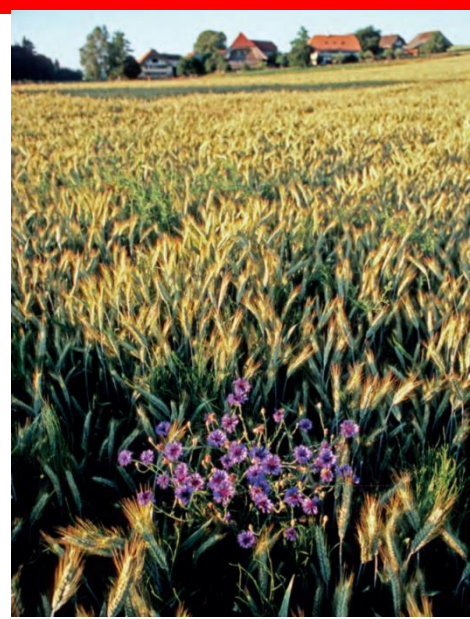




21. MÄRZ 2019

Das Berner Pflanzenschutzprojekt – der andere Weg



Ziele, Möglichkeiten und Massnahmen in der Berner
Landwirtschaft
Christian Hofer, Leiter Amt für Landwirtschaft und Natur



Das Berner Pflanzenschutzprojekt



Das Berner Pflanzenschutzprojekt setzt auf:

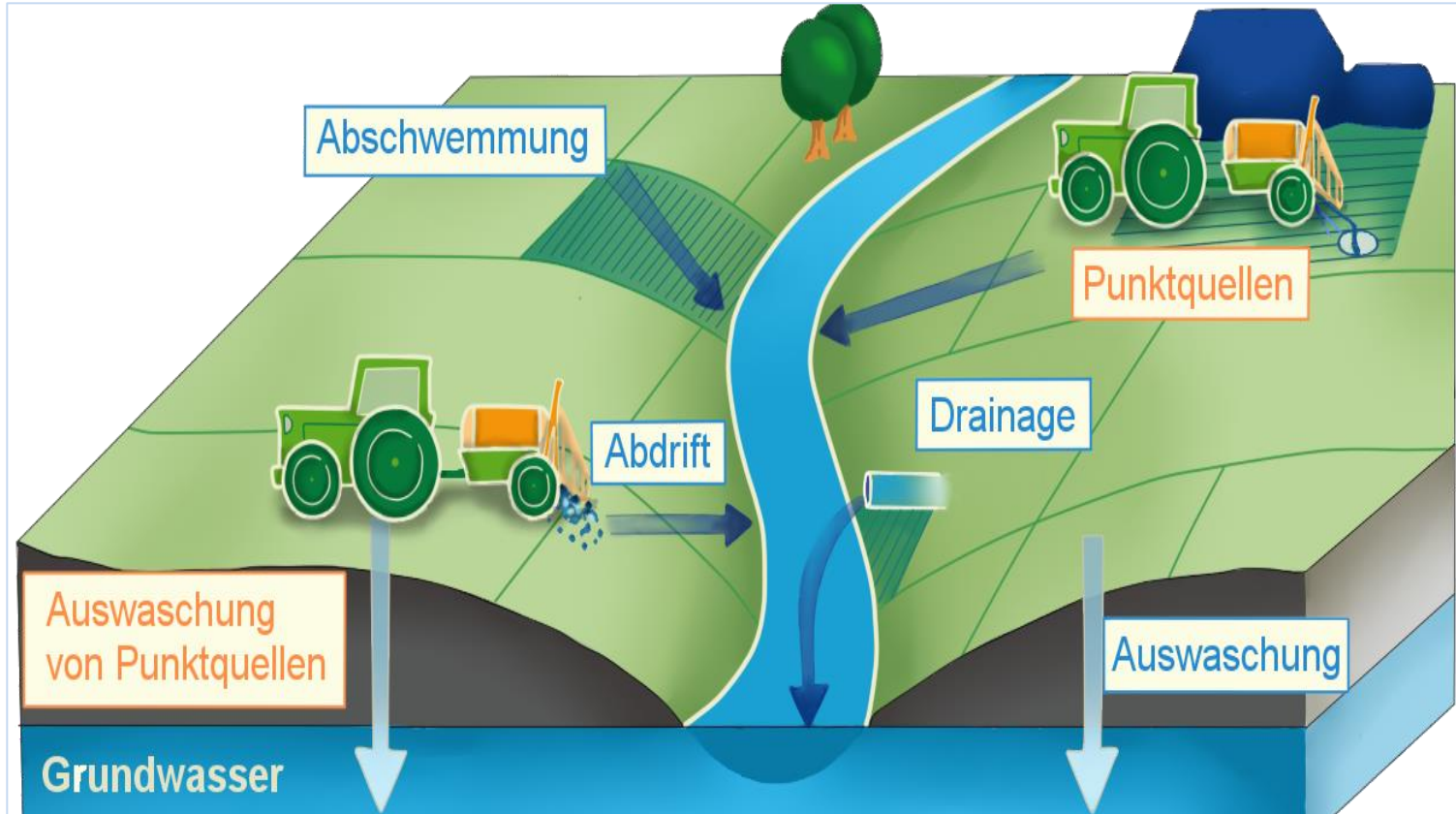
- Kooperation und Partizipation
- Finanzierung von Massnahmen (Bewirtschaftung, Investitionen) und Forschung
- gemeinsames Lernen aller Beteiligten

Das Berner Pflanzenschutzprojekt



- Ressourcenprogramm vom Bund
- Trägerschaft: Amt für Landwirtschaft und Natur / Berner Bauern Verband
- Wiss. Projektbegleitung: Amt für Wasser und Abfall / HAFL Zollikofen
- Budget: 62.7 Millionen Franken
- Projektdauer: 2017 bis Ende 2022

Einträge von PSM in die Gewässer



Innovation im Projekt



Messdaten und ...



... **Bewirtschaftungsdaten**
miteinander verbinden!

Ziele des Projektes

Oberziel:

- Reduktion der Risiken durch Pflanzenschutzmittel (PSM) für die Umwelt und insbesondere die Belastung der Oberflächengewässer durch PSM
- Gleichzeitig Erhalt des Produktionspotenzials

Verhaltensziel:

- Bewusstsein und Sensibilisierung der Landwirtschaft auf die Umweltwirkung von PSM



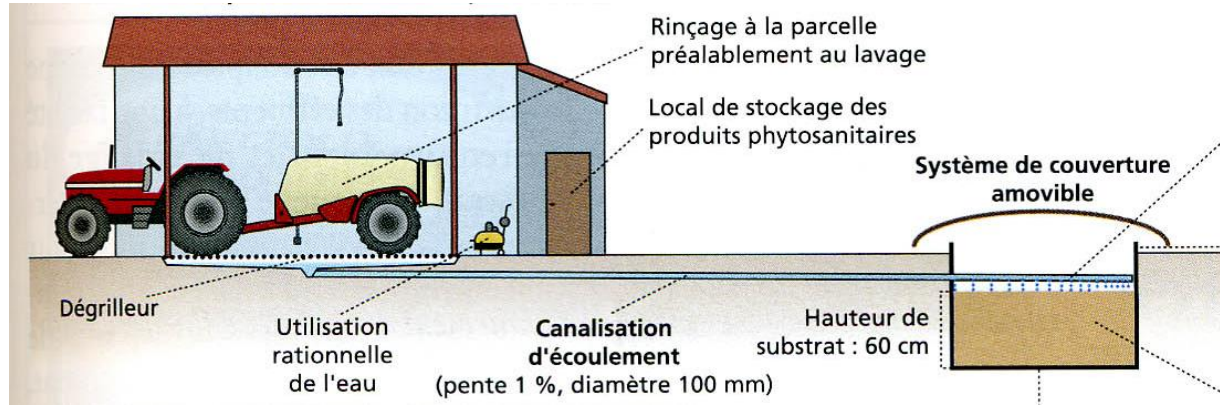
Ziele des Projektes

Quantitative Zielsetzung:

- 30% Reduktion der Gesamtfracht von PSM im Auslauf von ARAs
- 20% Reduktion der Anzahl Überschreitungen der Anforderungen für PSM in den Gewässern



Befüllen und Reinigen in einer Anlage



Wirksame Lösung: 50 bis 70 % der Einträge sind Punkteinträge

➔ **Finanzielle Unterstützung, Förderprogramme**



Reduktion Abschwemmung und PSM Einsatz



Querstreifen (mind. 3 m breit)
entlang von Wegen und
Strassen

Herbizid- oder Totalherbizid-
Verzicht



Projekt-Teilnahme 2017 und 2018:

Anzahl Betriebe	2'646	3'178
Anzahl Massnahmen	4'852	7'647
Massnahmen pro Betrieb	1.8	2.4



Waschplätze (Stand 1.03.2019):

- 25 Anlagen im Betrieb
- 60 bewilligte Gesuche

Der andere Weg



- Durch Partizipation Verantwortung übernehmen
- Negative Externalitäten nicht «exportieren»
- Lösungen mit Landwirtschaft erarbeiten
- Komplexes System - Lernprozess

➔ Keine Schwarz-Weiss-Lösungen

Nachhaltige Lösungen – AP 22+

- Förderung von strukturellen Anpassungen
- Neue Möglichkeiten nutzen (Digitalisierung, Mechanisierung)
- Nationaler Aktionsplan Pflanzenschutz
- Weitere Forschung



Schlussfolgerungen

- Verantwortung für unsere Produktion übernehmen
- Intensiver Austausch mit und innerhalb der Landwirtschaft, «lernende Organisation»
- Anpassungen der Gesetzgebung
- Nationaler Aktionsplan Pflanzenschutzmittel mit hoher Priorität vorantreiben



Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Weitere Informationen:
www.be.ch/bpp